

24. November 2020

Parken auf der Bachseite der nördlichen Stengelstraße zulassen

### **Antrag 1:**

Auf der nördlichen Stengelstraße wird zukünftig auf der südlichen statt, wie geplant, auf der nördlichen Straßenseite geparkt (südliche Straßenseite = Bachseite).

### **Begründung:**

Im September war eine Umsortierung des Parklizenzengebietes Biedersteinerstraße, insbesondere nördliche Stengelstraße auf der TO. Nun wurde sie umgesetzt und es wird ersichtlich, dass noch Verbesserungspotential besteht. Auch aus der Bürgerschaft kam der Wunsch, die Neugliederung zu modifizieren.

Vorteile der Verlagerung der Parkreihe auf die Bachseite:

1. Seit die Gebäude saniert werden, bestehen auf der Nordseite bereits die baustellenbedingten Halteverbote, wodurch man sehen konnte, wie viel offener die Straße mit dieser Aufteilung wirkt. Warum nun zwischen Fahrbahn und Gehweg doch wieder eine Reihe parkender Autos mit Riegelwirkung etabliert werden soll, ist schade für den Gesamteindruck dieser Straße.
2. die Autos würden auf der Südseite "aufgeräumt", da dort ohnehin keine Durchwegung möglich ist. Die neu sanierten Häuser auf der Nordseite, der Gehweg und die neu gestalteten offenen Innenhöfe würden nicht mehr von der Autoreihe abgeschirmt, sondern die Straße würde etwas offener und freundlicher wirken.
3. auf der Nordseite befinden sich Tiefgaragen-Ein-/Ausfahrten. Parkende Fahrzeuge auf der Nordseite erschweren die Übersicht beim Einfahren in die Straße.
4. Auf der Bachseite besteht keinerlei Aufenthaltsqualität, da die Böschung durch ein Geländer abgesichert ist und die Böschung selbst dicht bewaldet ist. Diese Bewaldung ist auch über die parkenden Autos hinaus haushoch erlebbar.

### **Antrag 2:** (Hilfsweise, falls der vorherige Antrag keine Mehrheit findet)

Auf der nördlichen Stengelstraße wird das südliche Halteverbot bis zum Ende der Baustellenarbeit ausgesetzt (voraussichtlich März 2021).

## **Begründung:**

Aufgrund des aktuellen Halteverbots auf beiden Straßenseiten ist die Straße überbreit und entsprechend steigen die Geschwindigkeiten. Die parkenden Autos wirken verlangsamerend auf den Verkehr in dieser reinen Anwohnerstraße.

## **Zum Hintergrund:**

Bisheriger Zustand:

beidseitiges Parken erlaubt, auf der rechten (nördlichen) Seite mit halbem Auto auf dem Gehsteig.

Änderungsbedarf:

Aufgrund der Sanierung inkl. Dämmung der Häuser nördlich der Stengelstraße wurde der Gehweg schmaler. Deshalb musste verfügt werden, dass die Autos nicht mehr zur Hälfte auf dem Gehweg parken dürfen, sondern zukünftig mit der gesamten Breite auf der Straße stehen müssen. Für zwei Parkstreifen plus Fahrspur ist die Straße allerdings zu schmal.

Zukünftiger Zustand (gemäß aktueller Anordnung):

Entlang des Gehwegs (nördliche Straßenseite) darf dort, wo keine Ausfahrten sind, zukünftig auf der Straße geparkt werden. Da die Straße sonst zu eng würde, wurde das Parken auf der Südseite / Bachseite komplett verboten.

Aktueller Zustand:

Das Referat hat die Anordnung des südlichen Halteverbotes bereits umgesetzt. Entlang der Nordseite besteht baustellenbedingt ebenfalls noch bis März 2021 ein Halteverbot. In Summe bedeutet dies, dass derzeit überhaupt nicht mehr in der nördlichen Stengelstraße geparkt werden darf, was zu überhöhter Geschwindigkeit und Unverständnis der Bürger führt.

Initiative: Dagmar Föst-Reich